

Gemeinderat der Gemeinde Heinfels

Sitzungsprotokoll

<i>Tag</i>	12.08.2020	<i>Nummer</i>	06/2020
<i>Ort</i>	Sitzungszimmer	<i>Beginn</i>	20:00 Uhr
<i>Art</i>	öffentlich	<i>Ende</i>	21:40 Uhr
<i>anwesend</i>	Bgm. Ing. Georg Hofmann MBA Bgm.-Stv. Ing. Johann Kraler GV Hans-Peter Trojer Alois Bachlechner Erwin Bachmann Manuela Eichhorner		Peter-Paul Kofler Friedrich Mayr Andreas Pitterl Christoph Pitterl Michael Troyer
<i>abwesend</i>	GV Peter Kassewalder, kurzfr. entsch. Wilhelm Lanser, kurzfr. entsch.	<i>Schriftführer</i>	Klaus Geiler

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Bericht über das Projekt „Schule am Bauernhof“
3. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzepts der Gemeinde Heinfels
4. Beratung und Beschlussfassung über die Löschung von Rechten der Gemeinde an der EZ 154 KG Panzendorf von Johann Moosmann
5. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Verlauf und Ergebnis der Sitzung

Zu 1 Begrüßung und Unterfertigung der Protokolle zur letzten Gemeinderatssitzung

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Die Protokolle zur Gemeinderatssitzung vom 15.07.2020 wurden allen Gemeinderatsmitgliedern zugestellt. Die vorliegenden Entwürfe werden entsprechend dem § 46 Abs. 4 TGO 2001 unterfertigt.

Zu 2 Bericht über das Projekt „Schule am Bauernhof“

Der Bürgermeister begrüßt Mag.a Sabine Bodner als Geschäftsführerin des Osttiroler Kinderbetreuungsentrums in Lienz. Sie berichtet über das geplante Projekt „Schule am Bauernhof“ in den Räumen der ehemaligen Volksschule Tessenberg. Dabei werden folgende Eckdaten genannt:

- Die Gemeinde tritt als Erhalterin auf und stellt die Räume kostenlos (mietfrei) zur Verfügung, die Betriebskosten (auch Reinigung) werden vom OK-Zentrum bezahlt
- Anbringen einer Akustikdecke und Anpassung der Beleuchtung im Bewegungsraum (Kultursaal) – für die Kosten von rund 20 000 € steht eine Förderung in Höhe von 90 % in Aussicht
- Nachmittagsbetreuung und Hausübungsbetreuung während der Schulzeit
- Ganztagesbetreuung während der Ferien – Öffnungszeiten nach Bedarf, unter Umständen bereits ab 6 Uhr; für Kindergartenkinder auch tage- oder wochenweise möglich
- Kinder von 6 bis 14 Jahren – maximal 23 Kinder zugleich – können betreut werden
- Angebot eines Mittagstisches (entweder werden die Speisen in der Küche im Untergeschoß zubereitet angeliefert)
- Freizeitprogramm am „Reiterhof“ der Familie Peter Steinringer

Erfahrungsgemäß entwickelt sich die Nachfrage im ersten Jahr nach und nach. Danach soll evaluiert und über den Fortbestand entschieden werden.

Ideal wäre ein Hol- und Bringdienst (Sammeltransport) für die Kinder, vor allem in den Ferien. Mit dem Obmann des Planungsverbandes 35 wurde bereits gesprochen. Zunächst werde abgesteckt, welche Gemeinden des Oberlandes sich an dem Projekt beteiligen.

Es sollte zunächst ein Fahrzeug angekauft (oder geleast) werden. Die Kosten für die Gemeinde seien relativ gering.

In der Einrichtung in Tessenberg werden eine Pädagogin und zwei Assistenzkräfte zum Einsatz kommen.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, diesen Punkt auf die Tagesordnung zu setzen.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, die Räume der ehemaligen Volksschule im Gemeinschaftshaus Tessenberg für den Zweck der Kinderbetreuung zu adaptieren. Weiters tritt die Gemeinde Heinfels als Erhalterin auf und stellt dem Osttiroler Kinderbetreuungscenter die adaptierten Räume zur Verfügung. Für die Adaptierungsarbeiten steht eine 90 %ige Förderung in Aussicht. Die Standortinformation wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Zu 3 Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzepts der Gemeinde Heinfels

Der Bürgermeister begrüßt den zu diesem Tagesordnungspunkt anwesenden Raumplaner Dipl.-Ing. Wolfgang Mayr und schildert den Ablauf der bisherigen Tätigkeiten.

Wolfgang Mayr geht auf die einzige Stellungnahme der Marktgemeinde Sillian zum Entwurf ein. Der Fortschreibungsentwurf sieht die Herausnahme des baulichen Entwicklungsbereichs auf dem Grundstück 641/2 KG Panzendorf der Erlebniswelt Dolomiten vor. Die Marktgemeinde Sillian ergreift für den Grundbesitzer Partei und setzt sich für die Beibehaltung des gegenständlichen Eintrags im Örtlichen Raumordnungskonzept ein.

Der Raumplaner beharrt auf der Herausnahme und hat dies fachlich aufgearbeitet. Aus diesem Grund empfiehlt der Raumplaner die Stellungnahme abzuweisen und die Fortschreibung entsprechend der Auflage zu bestätigen und zu erlassen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Heinfels beschließt zu Punkt 3 der Tagesordnung wie folgt:
Die Stellungnahme der Marktgemeinde Sillian vom 10.06.2020 wird auf Grund der Stellungnahme des Raumplaners Dipl.-Ing. Wolfgang Mayr vom 06.08.2020 abgewiesen.

Gemäß § 63 Abs. 5 iVm § 31a Abs. 1 und 2 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idF LGBl. 122/2019, wird die erste Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzepts der Gemeinde Heinfels unter ausdrücklicher Bezugnahme auf den Endbericht des Raumplaners über das Ergebnis der Umweltprüfung vom 10.08.2020 beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Bestandteile des örtlichen Raumordnungskonzepts der Gemeinde Heinfels sind die Verordnung laut Anlage 1 dieses Gemeinderatsprotokolls (Verordnung der Gemeinde Heinfels zum örtlichen Raumordnungskonzept) vom 12.08.2020, mit der das örtliche Raumordnungskonzept fortgeschrieben wird [erste Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzepts]), die in §§ 63 Abs. 4 der bezeichneten Verordnung angeführten Unterlagen sowie der Umweltbericht zur strategischen Umweltprüfung.

Zu 4 Beratung und Beschlussfassung über die Löschung von Rechten der Gemeinde an der EZ 154 KG Panzendorf von Johann Moosmann

Der Bürgermeister berichtet, dass Hans Moosmann bereits 2014 um die Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechts der Gemeinde Heinfels an seiner Einlagezahl 154 Katastralgemeinde 85208 Panzendorf angesucht hat. Damals waren die Voraussetzungen nicht gegeben, weshalb die Entscheidung ausgesetzt wurde. Zwischenzeitlich hat sich die Sachlage geändert – nun besteht die Einigung mit den Eigentümern, zwischen den Häusern der Familien Michael Kassewaller und Klaus Geiler einen Gehweg anzulegen.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, die beiliegende Löschungserklärung betreffend das Vor- und Wiederkaufsrecht der Gemeinde Heinfels am Anwesen EZ 154 Katastralgemeinde 85208 Panzendorf von Hans Moosmann auszustellen.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Zu 5 Anträge, Anfragen und Allfälliges

a. Erschließung des Baulandes in der Aue

Der Bürgermeister berichtet, dass die nicht öffentliche Ausschreibung der Baumeisterarbeiten zur Erstellung der Baulandaufschließung im Osten der Aue vorgenommen wurde. Folgende Arbeiten wurden ausgeschrieben:

- OG 1 – Straßenbau und Oberflächenwasserentsorgung
- OG 2 – Schmutzwasserkanal
- OG 3 – Trinkwasserleitung
- OG 4 – LWL und Strom für die Straßenbeleuchtung

Aus der Ausschreibung ging die Firma Swietelsky AG aus Lienz mit einem Angebotspreis von netto 160 564,39 € als Bestbieterin hervor. Nachträglich wurde ein Nachlass von 3 % und ein Skontoabzug von 2 % gewährt.

Bei der Umsetzung der Bauarbeiten wird auch der mit Hans Moosmann vereinbarte Rasenabschluss am Ostrand seines Anwesens Panzendorf 110 angebracht.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, diesen Punkt auf die Tagesordnung zu setzen.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, die Baumeisterarbeiten für die Baulanderschließung in der Aue gemäß Angebot vom 20.07.2020 und Vergabeempfehlung des Planungsbüros Steinbacher + Steinbacher zum Nettopreis von 160 564,39 € abzüglich 3 % Nachlass und 2 % Skonto an die Firma Swietelsky AG, 9900 Lienz, Bürgerausstraße 30, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

b. Lawinensicherung für das Wohnhaus von Peter Neuhaus

Der Schnee vom südlich gelegenen Hügel sei bereits öfter auf das Wohnhaus von Peter Neuhaus gerutscht. In einem Lokalausweis mit der Wildbach- und Lawinerverbauung wurde festgestellt, dass Handlungsbedarf gegeben sei. Durch einen ca. 30 m langen Schneezaun entlang der Grundgrenze von Peter Neuhaus und dem Grundstück von Manuel Leiter könne die Situation entschärft werden. Für die Montage ist ein Schreitbagger erforderlich. Die Gefährdung von Gebäuden löst eine Förderung aus, wobei die Interessenten einen Beitrag von einem Drittel übernehmen müssen. Die Gemeinde Heinfels müsse als Projektträger auftreten und das Ansuchen an die WLW stellen. Der Interessentenbeitrag kann auf die Grundeigentümer umgelegt werden. Die Kosten werden sich auf ca. 15 000 € belaufen. Die Ausführung der Arbeiten ist von der WLW noch im September 2020 geplant.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, diesen Punkt auf die Tagesordnung zu setzen.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, den Antrag zur Hangsicherung südlich des Hauses von Horst Peter Neuhaus, 9919 Heinfels, Panzendorf 33 bei der Wildbach- und Lawinerverbauung, Gebietsbauleitung Osttirol zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

In der Diskussion wird auch die Sanierung des Geschiebe-Rückhaltebeckens in der Schlossmühle angesprochen. Der Bürgermeister stellt in Aussicht, den Gemeinderat mit allenfalls erforderlichen Beschlüssen zu befassen.

c. Oberflächenwasserkanal Heinfels-West

Der Bürgermeister informiert über das Gespräch mit der Familie Tschurtschenthaler hinsichtlich der weiteren Vorgangsweise nach der Ablehnung der Vereinbarung aus inhaltlichen Gründen durch den Gemeinderat vom Juli 2020. Nun sollte der Vertrag um folgende Punkte ergänzt werden:

- Kauf, Tausch, usw. müssen lastenfrei bleiben (nicht zum Schaden der Familie Tschurtschenthaler)
- Verzicht der Aufkündigung der Vereinbarung von drei auf zehn Jahre verlängern
- Kosten für die Querung der Gemeindestraße für den Anschluss wird von der Familie Tschurtschenthaler getragen
- Zustimmung der Marktgemeinde Sillian für die Verlegung der Zuleitung auf ihrem Grundstück
- Übernahme der rechtsfreundlichen Beratungskosten der Familie Tschurtschenthaler

Der Gemeinderat unterstützt ohne Beschluss die Ausarbeitung einer Vereinbarung nach den oben angeführten Punkten. Wenn die Vereinbarung mit der Familie Tschurtschenthaler abgeschlossen ist, soll mit der Marktgemeinde Sillian ein Schlüssel für die Kostenverteilung erarbeitet werden.

d. Ausbau des LWL-ftth-Netzes Heinfels

Der Bürgermeister teilt mit, dass nach Vorliegen aller Angebote die Firma AGEtech das günstigste Angebot für die Materiallieferung für den LWL-ftth-Netz-Ausbau 2020 gelegt hat. Er informiert den Gemeinderat, dass AGEtech entsprechend der Festlegung in der Gemeinderatssitzung vom 12. Juli den Auftrag zur Lieferung des Materials erhalten werde.

Der Bürgermeister dankt für die Mitarbeit während der Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Zwei Gemeinderatsmitglieder:

Beilage 1 Verordnung der Gemeinde Heinfels zum örtlichen Raumordnungsgesetz

Beilage 2 Löschungserklärung zu Punkt 4 der Tagesordnung